



Whisper

Isabel Abedi

Download now

Read Online ➞

Whisper

Isabel Abedi

Whisper Isabel Abedi

Eine unwirkliche Stille liegt über Whisper, dem alten Haus, drückend und gefährlich. Als Noa es das erste Mal betritt, ist sie gleichermaßen ergriffen von Furcht und neugieriger Erwartung. Doch niemand außer ihr scheint zu spüren, dass das alte Gebäude ein lang gehütetes Geheimnis birgt ...

Nicht nur von einem geheimnisvollen Haus, auch von einem nie geklärten Mord, von menschlichen Leidenschaften und einer großen Liebe erzählt Isabel Abedi in "Whisper". Meisterhaft versteht es die Erfolgsautorin ihre Leser in eine mysteriöse, kaum auszuhaltende Spannung zu versetzen. Nicht ohne Grund ist "Whisper" für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und von der Presse hoch gelobt worden. Ein ungewöhnliches und großartiges Buch.

Whisper Details

Date : Published June 2005 by Arena Verlag

ISBN : 9783401053691

Author : Isabel Abedi

Format : Hardcover 275 pages

Genre : Young Adult, European Literature, German Literature, Fantasy, Mystery, Thriller

 [Download Whisper ...pdf](#)

 [Read Online Whisper ...pdf](#)

Download and Read Free Online Whisper Isabel Abedi

From Reader Review Whisper for online ebook

justbooks says

Whisper habe ich schon gefühlt 100mal gelesen und könnte es doch immer wieder lesen, als erster Thriller den ich mir damals in der 7ten Klasse von einer Freundin ausgeliehen habe, war ich einfach nur total begeistert und bin richtig mitgerissen wurden, so spannend fand ich das und ab da habe ich dann angefangen Thriller zu lesen. Natürlich ist die Begeisterung heute, ein paar Jahre und viele gute Thriller später etwas abgeflacht bzw. hat sich verändert, aber lese tue ich es immer noch gerne, einfach da ich damals so begeistert war und mir heute die Idee, dass der Leser durch die Tagebucheinträge immer etwas mehr weiß als die Protagonisten David und Noa, jedoch nicht zuviel, sodass es langweilig wird, weil man eh schon wüsste wer der Mörder ist. Natürlich sind die Charaktere eher etwas flach und man erfährt gerade so etwas über sie und auch die Sprache ist einfacher und die Sätze nicht sehr verschachtelt sondern kurz und knapp, was ich aber nicht schlimm finde, da es sich ja um ein Jugendbuch handelt, dass vorzugsweise eher jüngere lesen. Whisper hat, wie ich finde, einfach das besondere Etwas und ich könnte es einfach immer wieder lesen, was wohl damit zusammenhängt, dass es zu meinen ersten Lieblingsbüchern gehört hat. Natürlich ist es nicht mehr so spannend wie früher (was ich wohl auch finden würde, wenn ich es jetzt mit 19 Jahren zum ersten mal lesen würde) aber eine kurzweilige Geschichte ist es dennoch, die ich immer wieder gerne lese, gerade wenn die Lust aufs lesen eigentlich nicht so groß ist und mir vorallem die Türe für neue noch tollerere Thriller geöffnet hat.

Michelle says

Ich habe soeben "Whisper" von Isabel Abedi beendet, und ich muss sagen, wow, dieses Buch hat mich echt gepackt. Die Spannung war bis zuletzt vorhanden und das Ende hat mir echt den Atem geraubt, da es keines Falls vorhersehbar war, was leider häufig mal der Fall ist. Als man dachte, das Buch hätte seinen Höhepunkt schon erreicht, hat die Autorin nochmals eins draufgesetzt. Große Kunst, wie ich finde! Außerdem hatte ich die Protagonisten Noa und David wirklich schrecklich gern. Was ich noch unheimlich toll an dem Buch finde, ist, dass das Cover eine Verbindung zu der Geschichte hat, welche zum Schluss deutlich wird.

Es gehört nun definitiv zu meinen Lieblingsbüchern. Ich bin so begeistert, dass ich mit Sicherheit sagen kann, dass ich noch weitere Bücher von Isabel Abedi lesen werde.

Sehr empfehlenswert!
????? von 5 Sternen

Tanja says

Kurz und gut!

Agnieska a.k.a. Gut says

I took this book from library before I have read "Isola" before and I really loved author writing style, how it's light and easy to read. So I wanted to read more of that. Also, synopsis of this book sounds amazing, so how could I not to read book about paranormal activity. I mean, it's just like was made for me :D

I have to say that "Whisper" was quite better than "Isola". I read it fast and it was interesting. The only problem, I hoped that ghost will be the main thing in the book, but it was just like a catalyst which make characters move and go solve that crime. But all that mystery and question till the end was the best thing for me. I totally loved that. However, I missed stronger characters. I didn't loved them and I didn't hated them, I just felt nothing to those people ant that weird thing for me. I'm that reader who strongly hates characters or could love them for the rest of her life. But I haven't nothing to hold on in this book. That's the reason why it get 4 and not 5 stars :)

paperlove says

Ich weiss nicht, woran es lag, aber ich habe einfach keinen Zugang zur Geschichte gefunden. Ich habe mich ständig gefragt: "Wann geht es denn eigentlich nun richtig los?", weil ich immer auf die Ereignisse gewartet habe, die einem in der Inhaltsangabe versprochen wurden. Aber statt einer unheimlichen Geistergeschichte, wurde der Fokus viel zu sehr auf die Beziehung zweier Teenager gelegt. Irgendwann im letzten Drittel habe ich es schliesslich aufgegeben, in die Geschichte reinfinden zu wollen und das (Hör-)Buch abgebrochen. Schade, aber meins war es nicht. Da bin ich von Abedi Besseres gewöhnt.

readingistherapy says

Da das Buch ja ein Jugendbuch ist, hatte ich nicht mit ganz so viel Spannung und teilweise Tiefgründigkeit gerechnet. Somit hat es meine Erwartungen definitiv übertroffen! :)

Luna says

4,5 Sterne

Ich habe dieses Buch in meiner kleinen Bücherei gefunden und da ich das Cover sehr interessant fand, habe ich es gleich mitgenommen. Ich habe noch nie von diesem Buch gehört, hatte deswegen auch keine großen Erwartungen daran, aber nachdem ich das Buch gelesen habe, war ich geflasht. Ich habe mich so sehr in dieses Buch verliebt, da ich die Geschichte und Charaktere sehr gemocht habe.

Die Liebesgeschichte zwischen Noa und David war manchmal ein bisschen klischeehaft, zum Beispiel, dass sie sich gleich in ihn verliebt hatte als sie ihn sah. Trotzdem fand ich die Beziehung zwischen den beiden sehr süß und man konnte mitverfolgen wie sie sich durch das ganze Buch aufgebaut hat.

Ich fand es sehr gut, dass immer am Anfang jedes Kapitels ein kleiner Auszug aus Elizas Tagebuch zu finden war und ungefähr voraus sagte, was in diesem Kapitel passieren würde oder auf welche Charaktere die Protagonistin treffen würde.

Was ich mir in diesem Buch gewünscht hätte wäre, dass es sich mehr um Elizas Geschichte drehte, als um die Liebesgeschichte von Noa und David.

Das einzige, dass mich bei dem Buch extremst aufregte war, dass sie immer bei 'dem Spiel' die Finger weggezogen haben, was normalerweise schlimme Auswirkungen haben könnte.

Im Großen und Ganzen war dieses Buch sehr spannend und interessant. Ich würde es jedem der ein Interesse an Mystery und Thriller hat, sehr ans Herz legen.

Poison_Sophie says

Gutes Buch in einem unverbrauchten Setting. Leider konnte ich zu einigen Charakteren nicht die nötige Sympathie aufbauen. Ich finde es aber ein sehr kurzweiliges Buch und denke man kann es gut nebenbei lesen.

Yoyomaus Die Büchereule says

Noa kann es nicht fassen, als sie tatsächlich im Auto mit ihrer Mutter und deren besten Freund sitzt. In einem kleinen verschlafenen Nest hat ihre Mutter ein Haus ausfindig gemacht, in dem sie sich erholen möchte, fernab der ganzen Publicity. Denn Noas Mutter ist Schauspielerin und solche müssen sich eben auch einmal richtig erholen. Als Noa und ihre Begleiter im Dorf ankommen, scheinen sie von allen Seiten argwöhnisch beäugt zu werden. Schnell ist für Noa klar, dass hier etwas nicht mit rechten Dingen zugehen kann, besonders, als sie vom Verschwinden eines Mädchens viele Jahre vor ihrer Zeit erfährt. Immer wieder hat sie das Gefühl, die Anwesenheit des Mädchens zu spüren und ist sich sicher, dass etwas Schreckliches passiert sein muss. Schnell hat sie ein paar Verdächtige gefunden und ist umso schockierter, als die beiden Männer sich auch noch für ihre Mutter interessieren und gegeneinander scheinbar einen Konflikt austragen. Auf ihrer Spurensuche hilft ihr der attraktive Junge David, zu dem sie sich nach einiger Zeit hingezogen fühlt. Doch je mehr sie in die Vergangenheit blickt, desto mehr zieht sich die Schlinge um ihren Hals zu. Noa befindet sich in Lebensgefahr.

Ich habe das kleine Büchlein gekauft, nachdem ich Lucian gelesen hatte und hellauf von der liebevollen Geschichte gefesselt war. Schnell stand für mich fest, dass wohl auch andere Werke der Autorin gefallen könnten. Doch so ganz überzeugen konnte mich das Buch dieses mal nicht. Zwar spielt die Autorin hier mit Emotionen, aber diese kochen nicht so schön über, wie bei Lucian. Was der Autorin aber sehr gut gelungen ist, ist die perfide Geschichte rund um das ermordete Mädchen und seine die Zusammenhänge zu den noch verbliebenen Personen im Dorf. Es war interessant mitzurätseln, wer denn wohl der Täter war und was mit ihr genau geschehen ist. Schnell schafft es die Autorin einzelne Personen in den Fokus zu rücken, sodass man definitiv die falsche Person verdächtigt. Die Geschichte an sich ist rund, das einzige was mich dann doch ein bisschen genervt hat war, dass ihre Mutter so ein durchgeknalltes, eigenes Wesen hat und sich scheinbar immer wieder an die Männer schmeißen muss, was ihnen mehr oder minder noch mehr Probleme schafft.

Noa als Protagonistin war mir persönlich sehr sympathisch. Sie scheint auf dem Boden geblieben zu sein und ist ab und an von ihrer Mutter genervt, was man bei dem ganzen Hype um sie durchaus verstehen kann und was eben für einen Teenager in dem Alter wahrscheinlich auch normal ist. Sie hat ganz alltägliche Probleme, so zum Beispiel, in dem sie schlecht Anschluss bei den Kindern im Dorf findet. Stattdessen scheint sie sich für David zu interessieren und das recht schnell und auch er scheint von ihr bereits zu Beginn nicht unbedingt abgeneigt zu sein. Dass die beiden sich schließlich finden, hofft der Leser, jedoch steht die Beziehung der beiden ein wenig im Hintergrund, da man sich ja hauptsächlich mit dem mysteriösen Verschwinden des anderen Mädchens befasst.

Für dieses kleine Buch gibt es definitiv eine Leseempfehlung. Das Buch eignet sich durchaus, um es für zwischendurch zu lesen. Es ist kurzweilig, ist spannend und macht Spaß.

Story: 5/5

Emotionen: 4/5

Spannung: 4/5

Abschluss der Geschichte: 4/5

Schreibweise: 5/5

Gesamt: 4/5

Sabine says

Whisper is my favourite book of all time simply because I just clicked with it.

The first time I read it I stayed up until 3 in the morning on a school day :')

Since then I have skimmed through it multiple times and it just feels like home :)

I'm so happy I was able to buy the book from the library where I got it the first time :) (now I own 2 copies :'))

Now about the book itself:

I loved the way it seemed like an average ya romance novel, girl moves to small village for vacation, meets boy and so on... I mean that still happens but also so much more: they discover the lost diary of the girl's home's previous owner (does this make sense?) which uncovers dark secrets (imagine a ghost emoji here)

I just love it so much <3

Vismant? says

„{...} tai, kas baisu, dalijantis sumaž?ja, o tai, kas gražu, auga“.

Antrasis Isabel Abedi romanas, kur? man teko skaityti. Š? ?miau su didele baime, nes dažnai nutinka, kad s?km? du kartus nepasikartoja. Šiuo atveju baiminausi, kad šis k?rinys nebus toks geras, koks buvo skaitytas prieš tai ("Izola"). Jeigu an? laikiau (ir vis dar laikau) vienu geriausi? mano skaityt? tokio turinio k?rini?, tai "Kuždesys" pranoko visk?. Autor? antr?kart pasirinko pavadinim?, kuris apib?dina veiksmo viet?. Tai man labai patinka.

Iš esm?s, rašytoja prisistato kaip paaugli? literat?ros autor?. Neapsigaukit. Tai, kiek siaubo, baim?s ir milijonus kit? jausm? aš, b?dama jau senokai nebe paaugl?, išgyvenau skaitydama ši? knyg?, neįau?iau jau seniai. Labai rekomenduoju šiokios tokios fantastikos bei detektyv? myl?tojams. Fantastikos ?ia tikrai ne daug. Proto ribose. ?tampa išlaikoma nuo pat knygos pradžios iki pat galo. Gal pradžia kiek ir sunkiai skait?si, ta?iau nuo 70 psl. tiek prikaust?, kad pabaigiau vienu pris?dimu. Siužetas taip pat n?ra ištemptas, gal man kiek tr?ko gilesnio personaž? vaizdo, ne su visais susitapatinau ir ne visus juos prisijaukinau, nors kiekvienas veik?jo veiksmai buvo logiškas ir kažkokiu b?du paaiškinamas. Vis d?lto, su mielu noru b??iau perskai?iusi ir dar kelis šimtus puslapi?, kad sužino?iau daugiau ir pla?iau. Dar šiek tiek gaila, kad nebuvo Elizos dvasinio gyvenimo pabaigos realiame pasaulyje užfiksavimo, išliko viduje toks klausimas, o kur ji dabar? Ta?iau knyga nagrin?ja ir daug skaudži? tem? - broli? santykiai, vaik? ir t?v? santykiai, ne?galaus

vaiko auginimas, išprievartavimas ir pirmoji tikra meil?.

Su nekantrumu keliausiu ? bibliotek? ieškoti dar vienos autor?s knygos. Tikiuosi, j? dar yra :)

?vertinimas - 400 milijard? žvaigždži?.

Rekomenduoju visiems visiems. VISIEMS. (ne, ši knyga, kitaip nei "Izola" nepanaši ? "Bado žaidynes", ši panaši ? save).

Kerstin says

Ein überraschend gutes und spannendes Buch, das eindeutig zu lange auf meinem SuB vergammelt ist!

Lieblingszitat:

"Sterne sind niemals zum Greifen nah. Sie sind unendlich weit weg, das macht den Schmerz aus, den man empfindet, wenn man zu ihnen hochschaut."

Anne's Bookish Travels says

Whisper von Isabel Abedi wurde mir von meiner jüngeren Schwester empfohlen. Sie fand es richtig gut :)

Da ich meistens englische Bücher lese, war es eine nette Abwechslung mal wieder ein deutsches Buch zu lesen. Isabel Abedi hat mich in meiner Kindheit schon mit ihren Lola-Büchern begeistern können, warum nicht auch mit Whisper?

Das Buch ließ sich ziemlich schnell und einfach lesen, die Charaktere wurden ganz gut beschrieben. Die Geschichte an sich war auch sehr interessant: Ein Mädchen, Noa, verbringt ihre Ferien auf dem Land; da ihre Mutter Schauspielerin ist, hat Noa es oftmals schwer aus dem Schatten ihrer Mutter zu treten; die beiden haben auch nicht das beste Verhältnis seit ihre Mutter an ihrem schlimmsten Tag nicht bei ihr war (was geschehen ist, findet man später im Roman heraus); das Haus, welches sie nun bewohnen, ist alt und offenbar, vor 30 Jahren, Schauplatz eines Mordes gewesen... Zusammen mit David, einem Jungen aus dem Dorf, versucht Noa nun, den Mörder zu finden.

Wenn man das Ende bis gelesen hat, merkt man, dass einige Szenen im Buch als Vorahnung auf das Ende gesehen werden können (view spoiler) :)

Also mir hat das Buch an sich ganz gut gefallen. Es war interessant, etwas mysteriös, teils auch spannend. Eine schnelle, leichte Lektüre für so zwischendurch ;)

Anne ♥

Someone you know says

It seems like the author decided to make a fusion of coming-to-age love story with supernatural elements and a "whodunit" mystery, but the end result turned out to be a failure (in my eyes, at least). I was fascinated with Abedi's book "Isola" and was expecting another interesting, unusual story, but my hopes were vain. Why the disappointment? Abedi doesn't deliver on 3 most important levels : characters, story and pacing.

Level 1 aka characters.

Who do we have here? Noa, a teenager with issues, David, a nice guy who many girls wouldn't mind dating, Noa's Mom (a flirty woman confident of her seducing abilities), Gilbert, the gay guy who is the one that set the ghost-related events in motion, but doesn't play a big role afterwards, Robert the painter (strong, silent, artistic type) and I won't even bother to enumerate others. So, basically we have an unimpressive cast of standard archetypes that I can't relate to.

Level 2 : Story.

The main problem with it was that there was too much focus on romance, and not just any kind of it, but *The First True Love* along with the butterflies in the stomach and "I've never felt this way before". Naturally, it follows the typical scheme : Infatuation --> Rapprochement --> "Everything's going well" phase, which certainly can't last long --> The Big Quarrel --> Gradual reconciliation --> "This is fate"/"We were meant to be together". Of course, Noa sees David with another girl (which is probably the most overused break-up/quarrel reason), jumps to conclusions and slaps him, only to find out that he's completely innocent. Naturally, her mother can't stand Robert's secrets and silence, so she breaks up with him. But in the end the main heroine manages to overcome her fears and worries in David's arms, her flirty mother finally finds out what real love feels like, the murderer is found and arrested, everyone's happy. Wait, isn't that called a *cliché storyline*?

Level 3 : Pacing.

In my opinion, the book shouldn't drag. It should constantly keep the reader's interest instead of being filled with fluffy romance and occasional suspenseful moments. All those romantic scenes and the gradual development of the relationships felt absolutely unnecessary to me, especially that the couples had to separate at the end of the book. I found myself wondering "Where is the ghost? Why are they neglecting her storyline in favour of David and Noa's growing feelings?" Shorten the book by 70 or 90 pages, speed up the ghost story investigation and it would have been more readable.

Pretty much the only good things about this book were the entries from Eliza's diary and the open finale instead of a sugary happy ending.

In conclusion : this book turned out to be something completely different from what I imagined, and in a bad way. I wanted to read a suspenseful ghost story without excessive romance, and what I got was a long, meandering teenage soap opera.

Dita says

Izabellas Abedi gr?matu "uksti" nopirku nejauši, atrodoties gr?matn?c? dzird?ju k? k?da meitene prasa p?rdev?jai, kur atrast šo gr?matu un ilgi mekl?jušas vi?as to atrada. Ta?u bija palikuši tikai divi eksempl?ri. Meitene pa??ma savu mekl?to gr?matu un nu vairs bija palikusi tikai viena. Š? doma, ka t? ir tik izpirkta lika man pasniegties p?c t?s un doties pie kases. Atn?kusi m?j?s s?ku las?t savu guvumu. Atkl?ti sakot s?kum? nepavisam nebiju pried?ga par izt?r?to naudu. Tom?r š? gr?mata ?tri vien mainija manas domas.

Gr?mat? mijas m?lest?ba ar šaub?m un bail?m. To lasot tu iegrimsti t?s rad?taj? mist?rij? un nev?lies no t?s

izrauties. Stāsts ir par kēdu mēju, kur pirms vairākiem gadiem tika mistiski nogalināta meitene, kuras gars ir iesprostots šajā mējā, jo neviens nav noskaidrojis kas notika naktī, kad viņa tika nogalināta. Tā nu vairākus gadus vēlāk brīvdienās uz šo mēju ierodas kāda aktrise ar savu meitu un draugu. Tie sāk uzlabot mēju, lai tā būtu laba dzīvošanai. Viss liekas normāli, līdz meitene sāk sajūst smaržas, kuras nav ne viņas, ne viņas mātes. Kādā vakarā mātes draugs, kas tic gariem, iesaka uzspēlēt spēli, kuras laikā runā ar meitenes, kura tika nogalināta, garu. Abi pieaugušie tam nenotic, bet meitene ar pusi, kurš ņimēni palīdz mējas uzlabošanas darbos, izjūt velmi uzspēlēt velreiz. Saruna ar šo garu liek tiem noticēt, ka šajā mējā tiešām mitinās liels noslēpums, kuru viņi neatstās neatrisinātu. Tā nu abi jaunieši iztaujā pilsētniekus, vēlācot informāciju par šo meiteni, kas kādreiz šeit dzīvojusi. Viņi iekušas nepatikšanās un nonāk nāves briesmās. Šī visa rezultātā viņi abi viens otram iemēlas un ar šajā jautājumā pārvērda dažādas grūtības. Bet galvenais, viņi noskaidro patiesību un atrisina šīs mējas tik cēlīgi glabāto mēklu, kā arī viņu mēlestība kārtstiprība. Šo notikumu rezultātā mējai tiek dots nosaukums "uksti".

Tiekot pāri pirmajam lapas pusēm, vairs nav iespējams atrauties no šīs grāmatas. To ir vērts izlasīt!
